



JAHRESBERICHT 2007

Ein aufregendes Jahr der Traditionen und Veränderungen liegt hinter uns. Wir haben wie in all den Jahren zuvor vieles organisieren und gemeinsam unternehmen können. So haben wir unsere traditionellen Anlässe gepflegt und auch toll weiter entwickelt, wie zum Beispiel das Musikfest zusammen mit den geschätzten Gästen aus Bern. Parallel dazu haben wir vom Vorstand aber auch das für uns wichtige Projekt ‚Neuer Vereinsauftritt‘ vorangetrieben, leider ohne den gewünschten Auftritt unter dem Logo von *visoparents schweiz*! Aber auch trotz diesem Rückschlag konnten wir uns vom Vorstand immer auf die Unterstützung von allen Aktiv- und Passiv Mitgliedern, sowie Gönnern und Freunde zählen. Dafür möchte ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken!

Ein allgemeiner Rückblick

Der Vorstand hat alle Arbeiten und Aufgaben in 4 offiziellen Sitzungen organisiert. Dabei wurde das Projekt ‚Neuer Vereinsauftritt‘ in einer speziellen Projektsitzung an einem Samstagmorgen mit viel Motivation vorbereitet. Das Ergebnis all dieser Arbeiten und Diskussionen sind ein Neuer Vereinsnamen, ein Neuer Flyer und eine eigene Internet-Homepage, welche wir Euch dann heute noch vorstellen möchten.

Damit beginnt aber auch schon der nächste intensive Projektteil. Mit dem Neuen Vereinsauftritt mit dem Neuen Flyer und der eigenen Internet-Homepage muss jetzt auch die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit entsprechend umgesetzt werden. Im Wissen um einen motivierten Vorstand und auch vieler tatkräftiger Mitglieder, sehe ich dieser Aufgabe aber optimistisch entgegen.

Wie bereits letztes Jahr ausführlich dargelegt, hätte eine Vereinsauftritt unter dem Logo von *visoparents schweiz* gleichzeitig auch eine Vollmitgliedschaft beim *Schweizerischen Zentralverein für Blindenwesen SZB* zur Folge gehabt mit einem Jahresbeitrag von 1'500.-Sfr. an den *Schweizerischen Zentralverein für Blindenwesen SZB*! Aber auch trotz dem Verzicht auf einen Vereinsauftritt unter dem Logo von *visoparents schweiz* wurden weiterhin alle unsere Aktiv-Mitglieder an die Anlässe von *visoparents schweiz* eingeladen und wir konnten uns auch mit mehreren Beiträgen an der Zeitschrift *imago* beteiligen.

Während dem letzten Jahr haben wir unsere Beziehung und die Zusammenarbeit mit *visoparents schweiz* etwas weniger intensiv gepflegt. Auch hier gilt es wieder aktiver zu werden und den Kontakt sowie die Zusammenarbeit mit *visoparents schweiz* zu suchen.

Ein Mal mehr durfte unsere Sektion von der Eduard Waeffler-Ludwig Stiftung den Betrag von Fr. 10'000.- entgegen nehmen. Frau Dr. M. Ludwig sowie dem Stiftungsrat der Eduard Waeffler-Ludwig Stiftung danken wir für die grosszügige Spende recht herzlich! Mit dieser Unterstützung konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder den Musikunterricht unserer Kinder unterstützen und Beiträge zur Finanzierung von neuen Instrumenten sprechen. Es ermöglicht uns auch, Beiträge zu sprechen für alternative Therapieformen welche zum Teil von der IV nicht, nicht mehr oder noch nicht finanziert werden, oder Beiträge zur Teilnahme an sehbehindertenspezifischen Sport- und Freizeitangeboten (z.B. Plus Sport-Wochen).

Die Jahres-Aktivitäten

Winterbummel

Am 3. Feb. 07 trafen sich 12 Kinder und Erwachsene zum Winterbummel in den Langen Erlen in Basel. Wir spazierten ein Stück Richtung Riehen, hörten hin und wieder schon Vorböten der Fasnacht, ein paar Cliques mit Trommeln und Piccolos hatten ihre Marschübung. Nach einer Weile kehrten wir wieder um zu unserem Ziel, dem Restaurant Lange Erlen. Dort befindet sich

auch der Tierpark, ein beliebtes Ausflugsziel für Gross und Klein. Von weitem hörten wir den Esel mit seinem heiseren „Ih-Ah“, es gibt aber auch Vögel, Ziegen, kleine Affen und noch einiges mehr. Im frisch renovierten Restaurant konnten wir in einem kleinen Sali Platz nehmen und unseren Hunger mit etwas Herzhaftem oder Tee und Kuchen Stillen. Langsam spazierten wir wieder zu unseren Ausgangsort zurück und jedes machte sich mit Tram oder Auto auf den Heimweg.

Jahresausflug

Am 16. Juni 2007 trafen sich 12 Kinder und Erwachsene für die Reise zum geheimnisvollen Klangweg im Toggenburg. Zwischen Alt St. Johann und Wildhaus stehen 22 verschiedene Klangskulpturen entlang eines schönen Panorama -Wanderweges. Hier kann man hören, wie ein Baum Töne transportiert, wie Wasser klingt, welche Musik der Fels erzeugt etc.. Alle Instrumente werden von den Wanderern selbst bespielt. Wir zogen an Seilen und brachten Glocken zum Klingeln oder bliesen auch kräftig in Röhren hinein (Treibjagdhorn). Gegen Mittag suchten wir einen schönen Picknick-Platz mit Feuerstelle. Trotz der feuchten Witterung brachten geschickte Hände ein Feuer zustande und wir konnten sogar noch Würste bräteln. Am Ende des Klangweges gab es ein Zvieri und die kleineren Kinder konnten sich auf einem Trampolin austoben.

Herbstausflug

Am 15. September trafen sich 20 Kinder und Erwachsene beim Dreispitz-Areal zu einer Führung im des SBB Lokomotivdepot. Alle erhielten orange Sicherheitswesten und Plastikhandschuhe. In der riesigen Werkhalle wird in drei Schichten gearbeitet. Pro Woche werden 600 Züge und Loks gereinigt, repariert und unterhalten. Die moderneren Züge sind mit Videokameras ausgestattet, deshalb sind die Schäden welche durch Vandalen verursacht wurden erheblich zurückgegangen. Die tonnenschweren Loks und Wagons stehen erhöht auf einer Rampe; es wird sowohl unter den Schwergewichtern, wie auf dem Dach und im Innern gearbeitet. Wir durften auch in den Führerstand einer ca. 40 Jahre alten Lokomotive zusteigen. Dabei wurden viele Fachausdrücke aufgeschnappt: z.B. Sandbehälter, Spurkranzschmieranlage, Stutzen, Lokkasten etc.. Nach der interessanten Führung spazierten wir zur nah gelegenen Grün 80 (Park im Grünen), wo wir im Café Merian das schöne Wetter und das Zvieri genossen.

Musikfest

Auch im Jahr 2007 waren unsere Freunde aus der Sektion Bern wieder bei uns zu Gast. Im gewohnten Rahmen fand es wieder im Kirchgemeindehaus Esterli in Pratteln statt in dem wir nun seit mehreren Jahre denn Anlass feiern. Cornelia Leclerc führte uns in gewohnter Charmanter und einfacher Art durch den Anlass, an dieser Stelle danken wir ihr für die Organisation und Durchführung des Anlasses. Die Musikbeiträge waren wieder in ihrer Art breit gestreut, von Popig über Klassisch via Volkstümlich bis zur Improvisationsmusik und dem Traditionellen Schweizer „Jodel“ war wohl alles vertreten und zeigte uns auf, dass Musik vielfältig sein kann und ist. Die Kinder und Jugendlichen gaben ihr Bestes denn sie waren die Stars des Nachmittags und es war eine Freude zu sehen, wie sie mit ihrer Musik aufblühen und mit grosser Freude die eingeübten Musikstücke zum Besten gaben.

Bein anschliessenden Kaffe und Kuchen liess man den Nachmittag ausklingen und wir freuen uns bereits wieder auf das Musikfest 2008.

Am 31.Dezember 2007 zählte unsere Sektion 29 Aktiv- und 39 Passivmitglieder gegenüber 29 Aktiv- und 42 Passivmitgliedern im Vorjahr.

Zum Abschluss Danke ich allen Vereinsmitgliedern recht herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein spezieller Dank gilt auch unseren Freunden, Spendern und Gönnern für ihre Unterstützung und ihr Interesse an unseren Anliegen.

Für den Vorstand

Torsten Huber